



## 15. Baierisches Volksliedchen.

Bewegung eines Ländlers.



1 Bin ein und auß



gan = ge im gan =



ze Ey = rol, jezt



g'fall' mer die



bai = ri = sche



Maid-le so wohl. D Dien = derl, bei Ju = gend, bei schö = ne Ma =



nier, bei kreuz = bra = ve Ju = gend hat mi her = g'füht zu





dir. Di ri di oi dia u oi dia u, oi dia ri di



oi dia u oi dia u oi dia u oi dia ri di o.

2. Blondkopfet, blauauget, a Rösle im Gesicht,  
 I kann dir nit feind seyn, weil gar so net bist;  
 Je höher der Kirchturm, desto schöner das G'läut;  
 Je weiter zum Dienderl, desto größer ist d'Freud'.
  
3. Und wenn du mit dei'm Herzle so neidig willst seyn,  
 So nimm a Papierle und wickel's drein nei;  
 Und thu's in a Schachtel, und bind' es fest zu,  
 So kommt dir bei Lebtag kein Mensch nit derzu.

